



Der Bund  
3001 Bern  
031/ 385 11 11  
www.derbund.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 52'705  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 320.7  
Abo-Nr.: 1053932  
Seite: 23  
Fläche: 8'575 mm<sup>2</sup>

## Anzeige wegen Sachbeschädigung am Abendspaziergang

Stadt Bern - Im Nachgang zum Antifaschistischen Abendspaziergang, in dessen Rahmen am Samstag rund 1000 Linksautonome in Berns Gassen unterwegs waren, ist es bis gestern Nachmittag bereits zu einer Anzeige gekommen. Nach Angaben der Kantonspolizei ist der Grund dafür ein beschädigtes Auto. Der Sachschaden betrage etwa 4000 Franken. Ausserdem wurden den Ordnungshütern Sprayereien am Amtshaus gemeldet. Insgesamt schätzt die Polizei den Schaden auf mehrere 10 000 Franken, betont aber, dass dies erst grobe Schätzungen seien. SVP-Stadtrat Roland Jakob schrieb dagegen gestern in einem Leserbrief, er gehe von mehreren 100 000 Franken aus. «Ich berücksichtige auch das Geld für den Polizeieinsatz», präzisierte er auf Anfrage.

Zudem will Jakob beobachtet haben, wie Leuchtpetarden gegen Häuser und «offene Fenster» geschleudert worden seien. Die Polizei gibt grundsätzlich nicht bekannt, wie teuer sie ein Einsatz zu stehen kommt, und bestätigt auch die Petarden nicht. SVP-Grossrat Erich Hess sagt auf Anfrage, nun würden im Stadtrat Vorstösse zur städtischen Bewilligungspraxis und zur Haftungsfrage folgen - letzte Woche hatte Hess den Berner Gemeinderat kritisiert, weil die Antifa-Demonstranten kein Gesuch hatten einreichen müssen. Vom Regierungsrat will er zudem erfahren, wie teuer der Polizeieinsatz gewesen ist. (sn)